

Katholische Pfarrgemeinde St. Gertrud Aschaffenburg

Vogelsbergstraße 32, 63743 Aschaffenburg
Hompepage: st-gertrud-aschaffenburg.de

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Peter Göttke
erreichbar per Mail unter:
st-gertrud.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de
peter.goettke@bistum-wuerzburg.de



Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Dienstag, 09.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 16.30 Uhr

Für Sie im Pfarrbüro:

Karin Find
Telefon: 06021 95565
Mail: karin.find@bistum-wuerzburg.de oder
st-gertrud.aschaffenburg@bistum-wuerzburg.de

Am Anfang war der Fehler - und er brachte mehr als einen Stein ins Rollen

Menschen machen Fehler. Manchmal ohne sich dessen bewusst zu sein. Wer trägt dann Schuld? Ein Fehler kann Beziehungen zerstören. Kann ein Fehler wieder gut gemacht werden?
Aber der Reihe nach: Es ereignete sich am Dom zu Köln. Zwei japanische Studentinnen auf Exkursion verewigten sich 2016 an der Aussichtsplattform des Doms mit einem Graffiti und ihren Namen am dämonischen Wasserspeier. Ein Foto davon stellten sie gleich ins Netz. In Japan an ihrer Privatuniversität fiel das auf und brachte einen Stein ins Rollen. Der Rektor mit Delegation reiste nach Köln, um sich auf deutsch zu entschuldigen und 10.000 Euro für einen neuen Wasserspeier zu spenden. Es galt Schaden wieder gutzumachen. Und die Schuld, wurde nicht auf die Studentinnen abgewälzt. Der Rektor erklärte, die Professoren hätten wohl nicht das passende Bewusstsein vermittelt. Der Wasserspeier aus 700 kg Basaltlava am Dom war nach 2 Jahren rekonstruiert und es entwickelten sich vielfältige Kontakte zwischen der Kanagawa-Universität in Yokohama und Köln. Die Uni organisierte in Japan eine Deutsche Woche mit Filmen, deutschem Brot und der Maus aus der Sendung des WDR. Vom japanischen Verantwortungsgefühl für den öffentlichen Raum können wir in Deutschland noch lernen. Im Mittelalter gab es die Vorstellung, dass die steinernen Dämonen den Dom vor Dämonen aus der Luft schützen. Nun trägt die Kanagawa-Universität in Yokohama mit bei zum Schutz des Doms zu Köln. Das alles ist weit mehr als Wiedergutmachung. Es ist ein erstaunliches Zeichen von Verantwortung, kultureller Verständigung und einer neuen Beziehung.
(Jürgen Schwab)

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 16.04.2026

14.30 Messfeier zum Seniorennachmittag

f. Gerd Schwill, Gosbert und Manfred Arnold, Richard und Dora Arnold
f. Anton und Eva Wüst, Peter Bongers und Eltern
f. Irene Zolenski, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
f. Lebende und Verstorbene der Familie Geßner

Sonntag, 19.04.2026

DRITTER SONNTAG der OSTERZEIT

10.30 Wort-Gottes-Feier

Eva Reinwald

Sonntag, 26.04.2026

VIERTER SONNTAG der OSTERZEIT

10.30 Wort-Gottes-Feier

Thomas Hofmann

Sonntag, 03.05.2026

FÜNFTER SONNTAG der OSTERZEIT

10.30 Messfeier

Pfarrer Peter Göttke

Sonntag, 10.05.2026

SECHSTER SONNTAG der OSTERZEIT

10.30 Wort-Gottes-Feier

Thomas Hofmann



Termine:

Donnerstag, 16.04.2026, 14.30 Uhr, Seniorennachmittag
Mittwoch, 22.04.2026, 09.00 - 10.00 Uhr, Seniorengymnastik im Pfarrsaal
Mittwoch, 22.04.2026, 16.15 Uhr, Chorprobe Rainbow-Kids
Donnerstag, 23.04.2026, 12.00 Uhr, Schweinheimer Mittagessen im Pfarrsaal
Mittwoch, 29.04.2026, 09.00 - 10.00 Uhr, Seniorengymnastik im Pfarrsaal
Mittwoch, 29.04.2026, 16.15 Uhr, Chorprobe Rainbow-Kids
Sonntag, 03.05.2026, 11.30 Uhr, trifft sich das Gemeindeteam zur Sitzung im Mehrzweckraum
Mittwoch, 07.05.2026, 09.00 - 10.00 Uhr, Seniorengymnastik im Pfarrsaal
Mittwoch, 07.05.2026, 16.15 Uhr, Chorprobe Rainbow-Kids

Kommunion 2026 – „Ihr seid meine Freunde“

Am Weißen Sonntag feierten 29 Kinder in der Pfarrkirche St. Gertrud ihre Erstkommunion. Unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“ erlebten sie einen besonderen und unvergesslichen Tag im Kreis ihrer Familien und der Pfarrgemeinde.

Ein ganzes Jahr lang hatten sich die Kommunionkinder gemeinsam mit ihren engagierten Gruppeneltern auf diesen wichtigen Schritt vorbereitet. In Gruppenstunden, Gottesdiensten und verschiedenen Aktionen wuchsen sie nicht nur im Glauben, sondern auch als Gemeinschaft zusammen.

Der festliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Peter Göttke zelebriert, der die Kinder einfühlsam durch die Feier begleitete. Mit großer Freude und spürbarer Aufregung empfangen die Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Am darauffolgenden Weißen Montag machten sich die Kommunionkinder gemeinsam mit Pfarrer Nitunga auf den Weg zu den „Drei Kreuzen“. Dort feierten sie erneut einen Gottesdienst und nutzten die Gelegenheit, sich über die vielen Eindrücke und Erlebnisse des Vortages auszutauschen.

Es war ein rundum feierlicher und gelungener Gottesdienst, der durch das Mitwirken vieler fleißiger Helferinnen und Helfer möglich wurde. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement.

